

Mitgliederversammlung am Freitag, 19. April 2024 | Sommerhaus TCN

**Anwesend:** Beate Gegenheimer (Vorsitzende), Martin Walsch (2. Vorsitzender), Peter Kreis (Kassier), Tobias Huber (Schriftführer), Regine Bischoff (Sportwartin); Tobias Karrenbach, Karin Müller, Elke Osterloh (Protokoll) als Beiräte. Insgesamt 14 Mitglieder und 1 Gast

Die Vorsitzende eröffnet die Mitgliederversammlung und stellt die Beschlussfähigkeit ebenso wie die ordnungsgemäße Einladung fest.

### **TOP 1 Rückblick und Bericht der Vorsitzenden**

In ihrem **Rückblick** nimmt Beate Gegenheimer auf besondere Ereignisse, Ausgaben und Veränderungen Bezug. Zunächst bedankt sie sich bei Mitgliedern, die an dem mittlerweile renovierten, gut ausgestatteten und auch vermietbaren **Sommerhaus** mitgearbeitet haben.

Die **Heizung in der Tennishalle** ist im Dezember 2022 ausgefallen. Weil die Halle gut gebucht war, musste zeitnah für Ersatz gesorgt werden. Um eine mobile Notheizung, für die Miete gezahlt werden musste und außerdem noch viel Öl verbraucht hatte, kam man nicht herum. Insgesamt kostete diese Zwischenlösung, bis eine komplett neue Heizung eingebaut werden konnte, rund 5.000 €. Die neue Heizung verschlang ca. 32.000 €.

Auf den **Sandplätzen** hat sich viel getan: Die mittlerweile brüchigen Bänke wurden ersetzt und neue Röhren für die Sonnenschirme angebracht. Schon 2022 mussten Bäume am Sommerhaus gefällt werden, deren Wurzeln jetzt gezogen werden konnten. Damit können die holprig gewordenen Laufwege und Bereiche rund um das Sommerhaus eingeebnet und neu angelegt werden. Unter anderem entstehen Spielmöglichkeiten, dafür hat der TCN einen **Spielturm für Kinder** angeschafft. Die Schaukel musste im letzten Jahr aus Sicherheitsgründen abgebaut werden.

Im **Gastro-Bereich** und für die Umkleiden und Duschen muss nach mehr als 40 Jahren eine neue **Heizung** eingebaut werden. Ein Antrag auf Zuschuss ist beim WLSB gestellt worden; der Auftrag ist vergeben. Die Heizung wird im Juni d.J. eingebaut.

**Arbeitseinsätze für Mitglieder:** Schon die Mitgliederversammlung 2022 hat beschlossen, die Mitglieder zu Arbeitseinsätzen zu verpflichten – so, wie das in den meisten Vereinen bereits gang und gäbe ist. In diesem Jahr soll der Beschluss umgesetzt werden. Demnach werden alle Mitglieder zwischen 18 und 65 Jahren zu fünf Arbeitsstunden pro Jahr verpflichtet, ersatzweise können 60 € bezahlt werden. Zweimal jährlich finden Arbeitseinsätze statt. Wenn Mitglieder in diesem Rahmen ihren Arbeitseinsatz ableisten, müssen sie sich verbindlich anmelden. Wer nicht teilnehmen kann, meldet sich bei Beate Gegenheimer oder Martin Walsch. Arbeitseinsätze sind auch außerhalb dieser Zeit möglich. Arbeit, so der 2. Vorsitzende Martin Walsch, gäbe es genug, er sei oft auf der Anlage und könne dies einteilen.

Die Herrenmannschaft kündigt an, die **Windshots** am nächsten Wochenende aufzuhängen, weil sie an dem vorgeschlagenen Termin des Frühjahrs-Arbeitseinsatzes, Samstag, 4. Mai, keine Zeit haben.

### **TOP 2 Bericht der Sportwartin**

Die Herrenmannschaft hat im Sommer 2023 Staffelliga gespielt und verbleibt auch in dieser Liga; die Winterrunde 2023/24 konnte die Mannschaft auf dem 3. Platz der Staffelliga abschließen.

Die Damen stiegen im Sommer 2023 als Damen 60 in die nächsthöhere Liga, Oberliga, auf. Ein WTB-Beschluss brachte sie in die übernächste Liga, die Württembergstaffel. Sie konnten diesen Platz aber nicht halten und spielen nun wieder Oberliga. In der Winterrunde tritt die Spielgemeinschaft Bad Wildbad, Calmbach, Neuenbürg als Damen 50 an, im nächsten Jahr eventuell als Damen 60.

Glückwunsch an beide Mannschaften für ihre guten Ergebnisse!

Eine **Jugendmannschaft** ist 2023 nicht zustande gekommen. Der neue Trainer Luca Wolfinger möchte eine Mannschaft aufbauen.

Der bisherige **Vereinstrainer** Werner Volle hatte schon letztes Jahr seinen Rücktritt im Frühjahr 2024 angekündigt. Krankheitshalber musste sein Nachfolger Luca Wolfinger etwas früher beginnen. Der Übergang war problemlos. Die MV dankt Werner für die unkomplizierte Zusammenarbeit und sein Engagement z.B. in Schulen!

### TOP 3 Finanzen

Mit 31.000 € plus ca. 5.000 € war die neue Hallenheizung mit der notwendigen Zwischenlösung („Warmflurzeuger“) der höchste **Ausgaben**posten im vergangenen Jahr. Hinzu kamen die Zaunreparatur als Folge eines Wintersturms, das Richten der Sandplätze sowie die Reparaturen am Sommerhaus. Insgesamt ergaben sich ca. 49.000 € Ausgaben (Näheres s. anliegenden Finanzbericht). Die Rückzahlung der Corona-Hilfe mit mehr als 8.000 € war ein weiterer hoher Posten.

Die **Einnahmen** aus der „Vermietung der Halle sicherten die Vereinsgrundlage“, so Kassier Peter Kreis, der die einzelnen Posten erläuterte. Im Jahr 2023 zahlte die Firma PV Maier die Miete in Höhe von ca. 11.900 € (zusammengefasst und als Bonus für die ersten sechs Jahre) für die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach. Ab 2030 werden jährliche Mieten in Höhe von 1.800 € an den Verein gezahlt.

Nicht zuletzt dank der „**Bürgerstiftung**“ mit der Zuwendung in Höhe von 10.000 €, steht der Verein finanziell auf einer soliden Grundlage. Künftig solle man jedoch anstreben, ohne diese Zuwendung auszukommen, so Peter Kreis.

**Sponsorengelder** tragen ebenfalls zum Gesamtergebnis bei. Hierfür dankt der Vorstand Ana Franke, die die jährlichen Rechnungen für die Bandenwerbung schreibt. Beate Gegenheimer dankt der Familienstiftung Fox für eine Spende von 500 €.

Jörg Widmann, der dankenswerterweise die vorbereitenden Arbeiten für die Steuererklärung auch in diesem Jahr übernommen hat, erläuterte das **Gesamtergebnis**, in dem ein Verlust von ca. 18.600 € ausgewiesen wird. Der Verlust sei auf die hohen Ausgaben und Investitionen zurückzuführen, insgesamt jedoch stehe der Verein gut da. Die aktuelle Darstellung (s. anliegenden Finanzbericht) gebe die tatsächliche Situation nur unzureichend wieder. Für das nächste Jahr kündigte Jörg Widmann eine transparentere, vor allem **trennschärfere Darstellung** zwischen Club und dem Wirtschaftsbetrieb Tennishalle an. Ein Fünf-Jahres-Plan wäre in Bezug auf die Vermögensentwicklung aussagekräftiger.

Kassier Peter Kreis dankte Jörg Widmann für seine engagierte Arbeit und die gute Zusammenarbeit. Auch den Kassenprüfern Jonas Bisenberger und Frank Franke dankte er für die kritische Durchsicht der Rechnungen und Kontobewegungen.

### TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

Die beiden Kassenprüfer haben stichprobenartig die Kasse geprüft und keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Sie empfehlen den Kassier zu entlasten.

### TOP 5 Aussprache

Im letzten Jahr ist der TCN mit dem TC Keltern eine Kooperation eingegangen, in der es um die Anschaffung und den Betrieb des **Analyse-Instruments „Wingfield“** geht. Fünf Monate im Jahr steht das Gerät auf dem Sandplatz 1 der Tennisanlage Niebelsbach, sieben Monate im Jahr auf Platz 1 in der Neuenbürger Tennishalle. Eine Frage bezog sich auf die Effizienz und die Kosten für Wingfield. Einmalig seien ca. 4.000 € für die Anschaffung bezahlt worden, weitere Lizenzgebühren o.ä. fallen nicht an. Aktuell spielt das Gerät keine Einnahmen ein, es sei jedoch eine Investition in die Zukunft, so die Vorständin Beate Gegenheimer. Genutzt werde das Gerät von Vereinsmitgliedern und jüngeren Spielern, vor allem auch vom Trainer Luca Wolfinger. Ältere Spieler tun sich eher schwer mit dem Einloggen und den unterschiedlichen Möglichkeiten, die das Gerät bietet. Deswegen soll es besser beworben werden und einen weiteren Vorführtermin geben.

### TOP 6 Entlastung des Vorstands

Hans Oberhofer übernimmt das Procedere der Entlastung. Er würdigt die Arbeiten in den letzten zwei, drei Jahren und bedankt sich für das große Engagement. Es ist viel bewegt und zum Positiven verändert worden, so Hans Oberhofer. Er empfiehlt die Entlastung des gesamten Vorstands. **Einstimmig** werden die Vorstandsmitglieder von der Mitgliederversammlung entlastet, die Vorstandsmitglieder selbst enthalten sich der Stimme.

### TOP 7 Vorstellung des Etatplans

Nach Rücksprache innerhalb der Vorstandsgruppe **entfällt** dieser Punkt und wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Zunächst sollen die Vorschläge für einen Etatplan innerhalb der Vorstandsgruppe vorbesprochen werden.

### TOP 8 Sonstiges

Beate Gegenheimer stellt die bisherigen Planungen und Überlegungen zum **75-jährigen Jubiläum** des TCN vor. Das Fest soll am Samstag, den 21. September 2024 stattfinden. Geplant ist eine eintägige Veranstaltung. Dazu habe man sich entschieden, weil vermutlich das Kontingent an Helfern nicht für zwei Tage zur Verfügung steht. Die Stadtverwaltung Neuenbürg ist informiert, der Bürgermeister eingeladen. Weil er selbst Tennis spielt, wird er zu einem Jux-Schaukampf eingeladen, wobei z.B. mit übergroßen Tennisschlägern gespielt werden muss. Wegen der Verköstigung hat Beate Gegenheimer mit verschiedenen Food-Trucks gesprochen. Alle möchten jedoch eine Mindestabnahme, deswegen habe sie bislang keine Zusage gegeben. Es kommen Vorschläge von den Mitgliedern wegen Food-Trucks, von Tobias Karrenbach und Frank Franke. Das Jubiläum soll mit Bannern auf der Wilhelmshöhe und mit Flyern beworben werden.

Die **Sponsoren** aus der Bandenwerbung und eventuell weitere (Wirtschaftsbund Neuenbürg) sollen zum 75-jährigen Jubiläumsfest **eingeladen** werden. Beate Gegenheimer und Martin Walsch schreiben an die Firmen und Personen.

In diesem Zusammenhang schlägt Tobias Karrenbach vor, für die **Mitglieder T-Shirts** mit Vereinslogo und/oder 75-jährigem Jubiläum herstellen zu lassen. Dafür fragt Tobias Karrenbach eine Firma in Birkenfeld und eine in Neuenbürg an.

Eine Festschrift soll nicht erscheinen, der Arbeitsaufwand ist hoch und die Schrift wird vermutlich zu wenig gelesen. Effektiver ist die Werbung in online-Medien, z.B. in dem **neu erstellten Instagram-Account**. Vielen Dank an Benny Huber, der dies organisiert hat. Instagram-Account erreicht viele Leute – allerdings nur, wenn regelmäßig gepostet wird. Wäre gut, wenn jemand dies verantwortlich übernehmen könnte.

In vielen Vereinen ist es mittlerweile üblich, auch **Sandplätze in das Buchungsprogramm** aufzunehmen. Weil viele Tennisspieler wegen den Hallenbuchungen das e-Tennis-Programm kennen, würde sich eventuell ein Synergieeffekt ergeben, indem Nutzer auch die Sandplätze kennenlernen, so begründet Tobias Huber seinen Vorschlag. In der Vorstandsrunde ist dies bereits – kontrovers - diskutiert worden und auch bei dieser MV wird nochmals darüber gesprochen, weil es auch Gegenmeinungen gibt. Konkret hieße eine Änderung, dass Platz 3 und 4 von Gastspielern reserviert werden können. Damit stünden für Mitglieder nur noch die Plätze 1 und 2 frei zur Verfügung. Der Vorteil ist, dass alle Nutzer sich einen Platz rechtzeitig sichern können. Für die Mitglieder besteht der Nachteil darin, nicht mehr die Freiheit zu haben, spontan zu spielen und so womöglich ihr Vorrecht als Mitglied gegenüber Gastspielern nicht nutzen zu können. Letztlich hätten aber auch Mitglieder über eine Buchung die Sicherheit, spielen zu können. Am Ende stimmt die MV für den Vorschlag, die Sandplätze 3 und 4 in das Buchungssystem zu übernehmen.

Vorab müssen die **Mitglieder und alle Nutzer darüber informiert werden**. Tobias Huber schreibt eine Mail an alle Nutzer. Er weist darauf hin, dass dies Verfahren nicht kostenfrei ist, pro Platz und Saison fallen 80 € Lizenzgebühren an. Die Mitgliederversammlung spricht sich dafür aus, den Vorschlag für eine Saison auszuprobieren.

Das e-Tennis-Programm bietet seit neuem einen „**Kiosk**“ an, wie Tobias Huber erläutert. Damit könnten Getränke aus dem Kühlschrank in der Halle über die im Buchungsprogramm hinterlegten SEPA-Daten bezahlt werden. Vor allem jüngere Leute bezahlen gern bargeldlos und damit entfällt auch das Vorhalten von Bargeld für die Getränkekasse. Im Gegensatz zu anderen Dienstleistern wie etwa paypal, werden über das Lastschriftverfahren keine Gebühren fällig. Einstimmig beschließt die Mitgliederversammlung, Tobias Huber mit dem Einrichten dieser Funktion zu beauftragen.

In der Stadt Neuenbürg werden **Glasfaserkabel** verlegt. Peter Kreis informiert darüber und fragt, ob der TCN nicht auch angeschlossen werden sollte. Die Mitgliederversammlung spricht sich einstimmig dafür aus und bittet Peter Kreis sich darum zu kümmern.

Die **Mitgliederversammlung endet um 21 Uhr**; Beate Gegenheimer dankt allen und wünscht einen guten Nachhauseweg.

**Protokoll:** Elke Osterloh, Beirätin TCN, Neuenbürg, 30. April 2024